17.02.2016

Die Feuerwehr wartet auf ihr neues Fahrzeug

Geplante Einweihung beim Dorffest am 4./5. Juni – Jahreshauptversammlung mit Terminvorschau

Die verabschiedeten und die neu übernommenen Mitglieder der Feuerwehr Langenisarhofen mit (v.l.) Bürgermeister Hans Jäger, Kommandant Christian Zacher, stellvertretendem Kommandant Stefan Anzenberger und Vorsitzendem Michael Kröninger (2.v.r.). – Foto: Leibrecht

Langenisarhofen. Rund 150 Einsatzstunden hat die Freiwillige Feuerwehr Langenisarhofen im vergangenen Jahr geleistet. Dies berichtete Kommandant Christian Zacher in der Jahreshauptversammlung, die am Samstagabend im Gasthaus Schmatz stattfand.

Vier der insgesamt 17 Einsätze waren Brände, bei den anderen handelte es sich um Technische Hilfeleistungen. Absolviert wurden zudem eine Reihe von Übungen, darunter auch die Einweisung in die Sandsackfüllmaschine und die UVV-Schulung über Erdgas. Im Feuerwehrgerätehaus hat ein überörtlicher Maschinistenlehrgang stattgefunden. Die Leistungsprüfung Löschangriff wurde von 17 Feuerwehrmitgliedern abgelegt. Für Übungen und Schulungen wurden ca. 600 Stunden aufgewendet. Darüber hinaus gab es Tagungen sowie verschiedene Termine wegen der Beschaffung des neuen TSF. Zacher kündigte an, dass in diesem Jahr vor allem Übungen und Einweisungen für das neue Fahrzeug sowie Digitalfunk-Schulungen durchgeführt werden. Das neue Feuerwehrauto wird voraussichtlich Mitte April geliefert.

Wegen Erreichung der Altersgrenze wurden Otto Hock, Franz Anzenberger und Ehrenkommandant Max Hirschböck aus dem aktiven Dienst verabschiedet. Neu übernommen wurden Sebastian Bloch, Herbert Schemmerer, Lena Spiethaler, Rosalie Duschl, Johannes Günthner und Lukas Handwerker. Aktuell weist die FF Langenisarhofen 53 Aktive auf.

Über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr berichteten die Jugendwarte Florian Leibrecht, Michaela Streicher und Michael Kröninger jun. gemeinsam. Elf Mitglieder umfasst die Jugendfeuerwehr, wobei Moritz Spiethaler und Lukas Kandler neu dazu kamen. In etwa 50 Übungsabenden wurden die Jugendlichen auf Wissensteste und Leistungsspange vorbereitet. 30 Abzeichen in verschiedenen Stufen wurden erworben. Florian Attenberger unterstützt das bestehende Team als neuer Jugendwart.

Vorsitzender Michael Kröninger umriss die Vereinstermine und gesellschaftlichen Veranstaltungen wie das Dorffest, die Beteiligung an Pfingsten, Fronleichnam, Veteranen-Jahrtag und an der Aktion "Licht im Fenster" sowie Geburtstagsgratulationen und Ausschusssitzungen. Zur am Samstag, 4. Juni, geplanten Fahrzeugweihe führte er aus, dass diese am frühen Abend im Anschluss an einen Gottesdienst in der

Kapelle St. Johann erfolgen soll. Danach wird im Gasthaus Schmatz mit Mitgliedern und Ehrengästen gefeiert. Beim Dorffest am 5. Juni besteht dann Gelegenheit, das neue Feuerwehrauto zu besichtigen.

Bürgermeister Hans Jäger sagte in seinem Grußwort, für die Feuerwehr Langenisarhofen gelte das Motto "klein, aber oho". Die Jahreshauptversammlung zeige deutlich, wie viele Termine und Übungen es brauche, um bei Bedarf schnell und richtig helfen zu können. Mit der Neubeschaffung des Fahrzeuges setze die Gemeinde ein Zeichen, dass die Arbeit der Wehr geschätzt und eine zeitgemäße und einwandfreie Ausrüstung zur Verfügung gestellt wird. Zudem unterstrich Jäger die wichtige Jugendarbeit, bei der auch soziale Werte vermittelt würden. Besonders begrüßt hatte Michael Kröninger eingangs u.a. auch Pfarrer Heinrich Blömecke, Verwaltungsleiter Franz Weber, Ehrenvorsitzenden Willi Anzenberger und die Vorstandschaft der Nachbarwehr aus Moos.

– tf

URL: http://www.pnp.de/region_und_lokal/paid_content/landkreis_deggendorf/osterhofen/1966227_Die-Feuerwehr-wartet-auf-ihr-neues-Fahrzeug.html

Copyright © Passauer Neue Presse GmbH. Alle Inhalte von pnp.de sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weiterveröffentlichung, Vervielfältigung, Verbreitung auch in elektronischer Form, sowie eine Speicherung, die über die private Nutzung hinausgeht, ist ohne vorherige Zustimmung des Verlages nicht zulässig.